

Weiterkommen mit ehrenamtlichem Engagement

Erfassen und Anerkennen von informellen Lernergebnissen

Marcus Flachmeyer
HeurekaNet – Verein zur Förderung von Lernenden
Regionen e.V., Münster

Gliederung

- Der Wert des informellen Lernens
- Kompetenzen erfassen – eine Systematisierung der Verfahren und Instrumente
- Fokus: Verfahren und Instrumente in der Freiwilligenarbeit
- Individueller Nutzen und Effekte der Kompetenzbilanzierung
- Die Anerkennung informell erworbener Kompetenzen

Der Wert informellen Lernens

- Lernen = institutionelle Settings und formale Bildung
- Hoher Preis: Verengte Sicht auf menschliches Lernen und unzureichende Wertschätzung informeller Lernprozesse
- Gegenbewegung: Informelles Lernen ist zunehmend Gegenstand wissenschaftlicher Diskussion, empirischer Forschung und bildungspolitischer Debatte

Kompetenzen erfassen - eine Systematisierung

- Umfangreiches Inventar auf www.competences.info/ibak
- Systematisierung nach Merkmalen:
 - Ziel des Verfahrens: Erfassung – (berufliche) Anerkennung
 - Kompetenzbegriff: objektiv- subjektiv
 - Methoden der Datengewinnung: direkt – indirekt, situativ – biografisch
 - Funktion: summativ – formativ
 - Entwicklungsorientierung – Anforderungsorientierung.

Verfahren und Instrumente in der Freiwilligenarbeit

- Auswahl mit folgenden Merkmalen:
 - Begrenzung auf die Erfassung und ggf. auch Selbstbewertung von Kompetenzen, bei der z.T. auch ein Feedback durch Dritte integriert wird;
 - Subjektiver Kompetenzbegriff als Ausgangspunkt des Verfahrens und der Instrumente
 - Indirektes Erschließen von Kompetenzen
 - Biografischer Zugang zu Kompetenzen, wobei der von den Verfahren unterschiedlich stark ausgebreitet wird.
 - Die Verfahren zeichnen sich durch ihren durch die Ausrichtung auf die Entwicklung des Freiwilligen aus.

Verfahren und Instrumente in der Freiwilligenarbeit

- 12 Verfahren, die eigens für die Freiwilligenarbeit konzipiert wurden:
 - Engagementnachweis NRW
 - FreiwilligenPass/Schüler-FreiwilligenPass vom Senat, Berlin
 - Kompetenzbilanz im Freiwilligendienst vom ISS, Inbas
 - Kompetenzbilanz aus Freiwilligen-Engagement vom Dt. Jugendinstitut (DJI), München
 - Kompetenz-Entwicklungs-Programm (KEP) von der KAB, München
 - Kompetenznachweis International von der Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. (IJAB)
 - Kompetenznachweis Kultur von der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V.
 - Unsichtbare Qualifikationen sichtbar machen. Modell zu persönlichen Kompetenzen im Ehrenamt vom Kath. Frauenbund Deutschland

Verfahren und Instrumente in der Freiwilligenarbeit

- Wissen was ich kann von der KAB
- Kompetenzportfolio für Freiwillige vom Ring österr. Bildungswerke, Österreich
- Nachweis über freiwillige Tätigkeiten aus Österreich
- Schweizerischer Sozialzeitausweis vom Forum Freiwilligenarbeit, Schweiz
- 3 Verfahren, die sich für den Einsatz in der Freiwilligenarbeit eignen:
 - ProfilPass des Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE), des Dt. Institut f. Intern. Pädagogische Forschung und des Instituts f. Entwicklungsplanung u. Strukturforschung
 - ProfilPass für junge Menschen des Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE), des Dt. Institut f. Intern. Pädagogische Forschung und des Instituts f. Entwicklungsplanung u. Strukturforschung
 - Qualipass - Bildungspass für engagierte Erwachsene der Servicestelle Jugend und Schule der Jugendstiftung Baden-Württemberg.

Nutzen und Effekte der Kompetenzbilanzierung

- Unsystematische Beobachtungen:
 - Motivation, Konzentrationsfähigkeit, Gründlichkeit und Durchhaltevermögen
 - Positiver Blick auf die eigene Kompetenzbiografie
 - Einblick in und Handling des eigenen Kompetenzprofils
 - Integration der Fremdperspektive
 - Gute Basis für die persönliche Entwicklungsplanung.

Nutzen und Effekte der Kompetenzbilanzierung

- Effekte im Spiegel psychologischer Untersuchungen:
 - Höhere Proaktivität
 - Stärkere internale Kontrollüberzeugungen
 - Gewachsene Selbstwirksamkeitsüberzeugungen
 - Gesteigertes Selbstwertgefühl.

Anerkennung informell erworbener Kompetenzen

- Andere Situation als in vielen anderen Ländern.
- Erste experimentelle Erfahrungen mit dem französischen Verfahren, u.a. im Projekt TransVAE
- Anerkennung ist auch eine Frage der Gerechtigkeit.
- Vorbilder in europäischen Nachbarstaaten wie z.B. Niederlande, Frankreich und der Schweiz.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

**Bei Fragen und Anregungen
können Sie mich gerne unter
flachmeyer@heurekanet.de
kontaktieren.**